



Rückschau für das Jahr 2013

Ein ereignisreiches und arbeitsreiches Jahr geht zu Ende. Unsere Schwerpunkte waren, die Ausstellung für die Heimatvertriebenen und Luftkriegsgeschädigten die von 1943-1950 in Merklingen wohnten. Die Veranstaltung hat uns hohe Anerkennung von vielen Seiten eingebracht.

Unseres zweites Projekt ist die Renovierung des Brauchtumstadels von Jürgen Bührle in der Neugasse.

Ein Überblick über unseren Aktivitäten:

Mai: Besuch im Landesdenkmalamt Abt. Konservierung. Führung Dr. Ebinger- Rist und Dr. Scheschkewitz

Juni: Raubgräber auf dem Röm. Gutshof im Bahnhof
60 eichene Pfähle auf der Markung Merklingen an Historische Grenzsteinen zum besseren Schutz der Steine eingeschlagen

Juli: Kirchen und Kirchturmführung beim Merklinger Dorffest

August: Vorbereitungen für die die Ausstellung der Heimatvertriebenen am 29. Sept.
Anfertigen von Ausstellungstafeln für die Familienregister mit den Bildern
Ein Konzept wurde erstellt für die Gestaltung der Ausstellung.

September: Wichtige Ausschuss- Sitzung am 12. Sept.2013. Wir brauchen einen neuen Platz für unsere historischen Landwirtschaftlichen Geräte. Die bisherige Unterkunft wird abgebrochen für ein neues Wohnhaus.
Vereinbarung mit Jürgen Bührle über ein 15jähriges Nutzungsrecht in seiner Scheuer in der Neugasse. Dafür stellen wir die Helfer bei der Renovierung. Wir haben eine neue Bleibe.
BM. Kneipp und der Gemeinderat besichtigen das Gemeindearchiv.

Sept. 2013 Ausstellung für die Heimatvertriebenen und Luftkriegsgeschädigten in der GHM mit viel Prominenz. Eine in allen Belangen gelungene Veranstaltung mit großem Zuspruch und viel Lob
Abbau und Archivierung der Ausstellung

Oktober: Beginn mit der Renovierung des Dachs am Brauchtumstadel vom 8.-10. Oktober. Neueindeckung des Dachs, neue Lattung, anbringen von neuen Draufbrettern, neue Stichlinge und einer neuen Dachrinne. Ausbesserung des schadhafte Außenputzes. Neuer Farbaußenanstrich an der Scheuer

November: Beginn mit der Innenrenovierung. Auffüllen der Fruchttennen, links und rechts von der Tenneneinfahrt. Planieren von Schotter und Splitt, verlegen, zuschneiden und verdichten der Pflastersteine
Baugesuch für das Hochhaus mit 10 Wohnungen wird eingereicht

Dezember: Abbau einer Getreidebühne in der alten Scheuer von Jürgen Bürhle im Hahnenweiler. Die Balken können wir im Brauchtumsstadel wiederverwenden
Aufstellung der Lagerhölzer für die Zwischendecke. Verlegen der Balken für die Zwischendecke. Einpassung der Treppe die von Hans Fuchs gespendet worden ist.
Ausrichten der zwei Toreinfahrten und ausgraben, einschalen und betonieren der zwei Torschwellen

Bis jetzt wurden 800 freiwillige Arbeitsstunden geleistet, die von uns organisiert wurden. Eine beachtliche Leistung in nur drei Monaten. Mit Stolz können wir auf das Jahr 2013 zurückblicken.

4 Ausschuss- Sitzungen wurden abgehalten

Ausblick auf 2013

Fertigstellung des Brauchtumsstadels. Einrichten mit unseren historischen Geräten.

Tag der offenen Tür für die Öffentlichkeit am 18. Mai 2014 ab 13.00 Uhr.

Für die Unterstützung durch Euch liebe Geschichtsfreunde und der Merklinger Bürgerschaft möchte ich mich im Namen der Vorstandschaft der IGM herzlich bedanken. Wir von der IGM gehen recht optimistisch ins neue Jahr.

Wir wünschen Euch und Euren Familien besinnliche Feiertage und ein gesundes, glückliches und gesegnetes neues Jahr 2014.

Es grüßt Euch Jakob Salzmänn